

Ambiente / Messe Frankfurt

Volumenangebot punktet mit Struktur, Transparenz und Internationalität

Donnerstag, 28.01.2016



Ambiente. Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/Fedra

1.500 Aussteller aus 57 Nationen präsentieren sich auf der „Passage“ der Frankfurter Ambiente, der laut Veranstaltern „globalsten Sourcing-Plattform in der internationalen Messelandschaft“. Auf insgesamt fünf Hallenebenen und rund 50.000 qm nehmen Besucher Einblick in ein umfassendes Volumenangebot. „Passage hat sich inmitten der Ambiente zu einer etablierten Größe im internationalen Volumengeschäft entwickelt. Besonders freuen wir uns über die Konstanz, in der Aussteller jährlich zu einem hoch diversifizierten Angebot beitragen“, sagt Nicolette Naumann, Vice President Ambiente/Tendance. „Passage“ sei ideal für Einkäufer, die beispielsweise für international agierende Warenhausketten in hohen Stückzahlen ordern. Effizienzsteigernd wirke das „klar gebündelte und nach Produktgruppen strukturiert präsentierte Angebot“. Das Spektrum reicht von industriell- bis hin zu handgefertigten Erzeugnissen. Auch im Volumengeschäft werde, so die Veranstalter, ein stärker werdender Bezug zu einer nachhaltigen Wertschöpfung deutlich: „Die von uns betreuten Passage-Aussteller aus Kambodscha und Kirgistan knüpfen auf der Ambiente viele wertvolle Kontakte zum europäischen Fairtrade-Großhandel“, sagt etwa Alfons Eiligmann, Geschäftsführer der IDC Unternehmensberatung. Ein großer Teil der insgesamt 179 im Ethical Style Guide gelisteten Firmen sind Passage-Aussteller. Der Guide kennzeichnet die Stände von verantwortungsbewusst und nachhaltig produzierenden Herstellern. International, ethisch und nachhaltig: der Trend auf der Passage der Frankfurter

Volumenangebot punktet mit Struktur, Transparenz und Internationalität